



DIGITALE VERWALTUNG BASEL-STADT

LEITBILD 2022 +

Inhalt



1. Einleitung	3
1.1 Ausgangslage	3
1.2 Definition	3
1.3 Zweck des Leitbildes	3
1.4 Strategische Einbettung	4
1.5 Geltungsbereich	4
2. Vision	4
3. Leitsätze	5
① Digitale Bereitstellung sämtlicher Verwaltungsleistungen	6
② Durchgängige behördenübergreifende digitale Verwaltungsprozesse	6
③ Koordinierte und vernetzte digitale Transformation	7
④ Daten und Informationen gemeinsam und intelligent nutzen	7
⑤ Befähigung der Mitarbeitenden und der Organisation	8
⑥ Gewährleistung von Datenschutz und Informationssicherheit	8
4. Umsetzung	8

Digitale Verwaltung Basel-Stadt

Leitbild 2022+



1 EINLEITUNG



1.1 AUSGANGSLAGE

Wirtschaft und Gesellschaft werden zunehmend von der Digitalisierung durchdrungen. Ebenso wandelt sich die Arbeitswelt der Verwaltung und deren Betriebe schon längst von einer analogen in eine digitale Geschäftswelt. Von dieser, sich laufend beschleunigenden, digitalen Transformation sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Technologie und die Organisation der Verwaltung des Kanton Basel-Stadt betroffen.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt will die Chancen der Digitalisierung bestmöglich nutzen und mit der Verwendung neuer Technologien und Betriebsmodellen vollständig und durchgängig digitalisierte Verwaltungsprozesse schaffen. Für Bevölkerung und Wirtschaft soll damit ein spürbarer Mehrwert bezüglich Kundenfreundlichkeit (ein digitaler Schalter), Einfachheit, Effizienz, und Flexibilität geschaffen werden.

1.2 DEFINITION

Wir verstehen unter Digitalisierung ein durch technologische Entwicklungen getriebener und ermöglichter Transformationsprozess von Unternehmen und ganzen Branchen aber auch öffentlichen Verwaltungen, der weitreichende strategische, organisatorische sowie soziokulturelle Veränderungen mit sich bringt.

1.3 ZWECK DES LEITBILDES

Das vorliegende Leitbild gibt wichtige Impulse und Entwicklungsrichtungen in Form einer Vision und sechs Leitsätzen vor. Im Fokus des Digitalisierungsleitbilds stehen die Leistungserbringung der kantonalen Verwaltung und die damit verbundenen Angebote gegenüber der Bevölkerung und der Wirtschaft. Das Digitalisierungsleitbild stellt die Grundlage für die weiter konkretisierende Digitalisierungsstrategie und deren Umsetzung dar. Es dient zudem als Orientierung der Verwaltungsstellen und Mitarbeitenden bei der Umsetzung der angestrebten Vision.

Digitale Verwaltung Basel-Stadt



1.4 STRATEGISCHE EINBETTUNG

Im Legislaturplan 2021–2025 des Regierungsrates ist die Digitalisierung als Schwerpunkt definiert. Sie soll für einen starken Service public und eine nachhaltige Kantonsentwicklung im Sinne einer Smart City genutzt werden. Das Leitbild nimmt diese Anliegen auf.

1.5 GELTUNGSBEREICH

Das Leitbild hat Gültigkeit für alle Departemente und die unselbstständigen Anstalten sowie die Staatsanwaltschaft. Die Ombudsstelle, die Finanzkontrolle, der Parlamentsdienst, die Datenschutzaufsichtsstelle sowie die Gerichte sind eingeladen, dieses Leitbild zu übernehmen.

2 VISION



BEDÜRFNIS-ORIENTIERT

Der Mensch steht im Zentrum: Die Leistungen des Kantons sollen auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden der Verwaltung ausgerichtet sein.

ATTRAKTIV

Die Dienstleistungen der Verwaltung sollen jederzeit und ortsunabhängig online und auf benutzungsfreundliche Weise zugänglich sein.

EFFIZIENT

Durch die Möglichkeiten für Automatisierung, Datenanalyse und künstliche Intelligenz sollen Prozesse und somit der Service für die Bevölkerung verbessert werden.

Digitale Verwaltung Basel-Stadt



3 LEITSÄTZE



Mit den folgenden sechs Leitsätzen wird eine gemeinsame Ausrichtung im Sinne einer Orientierungshilfe geschaffen und der Rahmen für die weiter zu konkretisierende Digitalisierungsstrategie vorgegeben.



Digitale Verwaltung Basel-Stadt



1 DIGITALE BEREITSTELLUNG SÄMTLICHER VERWALTUNGSLEISTUNGEN

Die Bereitstellung des gesamten Dienstleistungsspektrums nach aussen an die Kundinnen und Kunden der Verwaltung wird konsequent digital unterstützt. Dabei stehen die Bedürfnisse der Wirtschaft und der Gesellschaft bezüglich einfachem und rund um die Uhr verfügbarem Bezug der Verwaltungsleistungen im Mittelpunkt.

Die digitalen Verwaltungsleistungen schaffen für alle Kundinnen und Kunden einen spürbaren Mehrwert, reduzieren den Aufwand. Sie sind einfach und sicher von allen nutzbar.

Die kantonale Verwaltung priorisiert die digitale Transformation nach Kundennutzen und Wirtschaftlichkeit sowie den gesetzten Legislaturzielen. Analoge Kanäle werden dort weiterhin angeboten, wo diese nachweislich erforderlich, regulatorisch notwendig oder sinnvoll sind.

2 DURCHGÄNGIGE BEHÖRDENÜBERGREIFENDE DIGITALE VERWALTUNGSPROZESSE

Die interne Leistungserstellung und die Abwicklung von Verwaltungsgeschäften erfolgt digital und medienbruchfrei. Der Durchgängigkeit bei der departements- und dienststellenübergreifenden Bearbeitung wie auch bei der Zusammenarbeit mit allen Vollzugspartnern (z. B. Bund, andere Kantone, behördennahe Institutionen) kommt dabei höchste Bedeutung zu.

Die Prozesse der Verwaltung werden im Rahmen der digitalen Transformation grundsätzlich hinterfragt, innovativ und zukunftsgerichtet ausgestaltet und deren effiziente Abwicklung konsequent mit modernen Technologien unterstützt.

Prozessharmonisierungen, bereichsübergreifende und netzwerkorientierte Zusammenarbeit bilden das Rückgrat für den Erfolg.

Digitale Verwaltung Basel-Stadt



3 KOORDINIERTE UND VERNETZTE DIGITALE TRANSFORMATION

Die digitale Transformation erfolgt vernetzt als behörden- und staatsebenenübergreifende Zusammenarbeit (Digitale Verwaltung Schweiz) unter gezieltem Einbezug der Kundinnen und Kunden der Verwaltung (Partizipation).

Die digitale Transformation des Dienstleistungsspektrums erfolgt koordiniert und strukturiert. Planung und die Bewirtschaftung eines gesamtkantonalen Portfolios (Priorisierung) sorgen für einen nachhaltigen, wirkungsvollen und ökonomischen Einsatz der finanziellen Mittel und der Mitarbeitenden.

Die Bereitschaft zum Wandel hin zu einer durchgängigen digitalen Gesamtorganisation, wie auch die Berücksichtigung von Initiativen in der Zusammenarbeit mit Bund, Kantonen und Gemeinden sind wichtige Erfolgsfaktoren.

4 DATEN UND INFORMATIONEN GEMEINSAM UND INTELLIGENT NUTZEN

Die kantonale Verwaltung generiert Mehrwert mit seiner Daten-Governance und der intelligenten Nutzung der vorhandenen Daten und Informationen zur Lösung von Aufgabenstellungen wie auch der Steuerung von Prozessen und Systemen.

Ein durchgängiges Information Life Cycle Management sowie bereichsübergreifende Infrastrukturen und Technologien bilden das Fundament für die digitale Vernetzung des Leistungsangebots der Verwaltung und ermöglichen die Interoperabilität auf allen Staatsebenen (Bund, andere Kantone, Gemeinden, andere kantonale Stellen).

Daten und Informationen werden nach einheitlichen abgestimmten Prozessen nach dem «once-only»-Prinzip bewirtschaftet und gemäss dem «open-by-default»-Prinzip verwaltungsexternen Stellen zur Verfügung gestellt.

Digitale Verwaltung Basel-Stadt



5 BEFÄHIGUNG DER MITARBEITENDEN UND DER ORGANISATION

Menschen bilden den Mittelpunkt der digitalen Bestrebungen des Kantons. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über die notwendigen digitalen Kompetenzen, die mit gezielter Personalentwicklung auf allen Hierarchiestufen erlangt werden. Ein bewusst gelebter Kulturwandel in der gesamten Organisation wirkt als Treiber der digitalen Transformation.

Führungskräfte setzen digitale Mittel, Methoden und Werkzeuge in ihrer Vorbildfunktion und der täglichen Führungsarbeit ein, wirken als Multiplikatoren und Botschafterinnen und Botschafter der digitalen Zusammenarbeit in der Verwaltung. Sie befähigen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachhaltig im Umgang mit neuen agilen Arbeitsweisen und schaffen bewusst Raum für Innovationstätigkeiten.

6 GEWÄHRLEISTUNG VON DATENSCHUTZ UND INFORMATIONSSICHERHEIT

Der digitale Wandel birgt neben einem immensen Innovationspotential auch (Cyber-) Risiken. Die breitflächige Nutzung der digitalen Angebote der kantonalen Verwaltung setzt zudem Vertrauen in die sichere und datenschutzkonforme Bewirtschaftung der Personendaten voraus. Ein ausgeprägtes Risikobewusstsein bei allen Dienststellen und Mitarbeitenden, Transparenz und die Kenntnis über gesetzliche Vorgaben sowie etablierte Risiko- und Informationssicherheits-Managementprozesse sind in diesem Kontext wichtige Erfolgsfaktoren.

4 UMSETZUNG



Das vorliegende Digitalisierungsleitbild stellt die Grundlage für die darauf aufbauende Digitalisierungsstrategie mit konkreten Zielen, Handlungsfeldern und Umsetzungsplanung (Roadmap) dar. Ergebnisse werden in einem kontinuierlichen Zyklus überprüft und die Ausrichtung an die sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst.